



Pressemitteilung

Neue Sprecherin an der Spitze des Bundesjugendforums

Jasmin Wrede ergänzt die Dreierspitze; Lukas Janisch als Bundesjugendsprecher im Amt bestätigt

Berlin – Das Bundesjugendforum wählte bei seiner Tagung in Bad Neuenahr-Ahrweiler (RP) die Hannoveranerin Jasmin Wrede als neue Bundesjugendsprecherin. Lukas Janisch aus Berlin bestätigten die Jugendlichen als Sprecher. Das Bundesjugendforum ist der Zusammenschluss der Landesjugendsprecherinnen und -sprecher der 16 Bundesländer. Gemeinsam mit den Fachausschüssen der Deutschen Jugendfeuerwehr, der Projektgruppe Kinder in der Feuerwehr des Deutschen Feuerwehrverbandes und der Lauffeuer-Online-Redaktion tagten die Jugendlichen in der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz.

Seit März 2011 bekleidet der 19-jährige Lukas Janisch das Amt als Bundesjugendsprecher und startet nach der Bestätigung im ersten Wahlvorgang jetzt in seine dritte Amtsperiode. Dem Bundesjugendforum stehen insgesamt zwei Bundesjugendsprecher und eine Bundesjugendsprecherin vor. Moritz Salomon aus Nordrhein-Westfalen bestreitet auch schon seine zweite Amtszeit. Die dritte Position war bisher vakant. In einem zweiten Wahlgang setzte sich Jasmin Wrede aus Niedersachsen durch. Die Vertretung des Landesjugendforums gibt die 19-jährige Abiturientin ab und wird sich in Zukunft voll und ganz auf ihre neue Aufgabe als Bundesjugendsprecherin konzentrieren können. „Mit Jasmin haben wir nun auch wieder eine junge Frau an der Spitze des Bundesjugendforums“, freut sich der kommissarische Bundesjugendleiter Heinrich Scharf und beglückwünscht die beiden Gewählten.

Ziel des Bundesjugendforums ist, die Meinung der Jugendlichen von der Basis wiederzugeben und auf Entscheidungen innerhalb der DJF Einfluss zu nehmen. Diese Mitbestimmung wird auch im Deutschen Jugendfeuerwehrausschuss wahrgenommen. Hier hat das Bundesjugendforum zwei Stimmen, mit denen sie Vorschläge und Änderungswünsche des „BuJufo“ einbringen können.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist der Zusammenschluss aller Jugendfeuerwehren Deutschlands mit mehr als 245.000 Mitgliedern im Alter zwischen acht und 18 Jahren. Organisiert ist die DJF im Deutschen Feuerwehrverband e.V. Sie wurde am 31. Oktober 1964 in Berlin gegründet.

Ansprechpartner für die Presse:

Henrik Strate, Vorsitzender des Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0171 – 75 07 951

Sabrina Reitz, Pressevolontärin
Telefon: 030 – 28 88 48 817